

Written in the Stars

Von luanataio12

Kapitel 18:

Kapitel 18

„W--as...Was?“ frage ich aufgebracht und sehe meinem Vater in die Augen. Er sieht total fertig aus. Seine Haare sind vollkommen zerzaust und er hat große Augenringe.

Ich klammere mich an Neji's Hand der nur verwirrt zwischen mir und meinem Vater hin und her sieht.

„Tenten könntest du mich mal aufklären?“ nuschelt dieser mir zu und ich drücke seine Hand ein wenig fester.

Ich bin absolut nicht im Stande ihm zu antworten oder überhaupt irgendwie zu reagieren. Ich muss jetzt erst einmal realisieren, wer da vor mir steht!

„Was...“ nuschle ich und räuspere mich kurz. Entschlossen schüttle ich den Kopf. Nein, ich werde bestimmt nicht schüchtern oder so sein!

„Was willst du?“ zische ich ihm zu.

Ich merke wie mein Vater leicht zusammen zuckt woraufhin ich die Stirn runzle. Was ist mit dem los?!

„Können...können wir vielleicht reden?“ fragt dieser mich vorsichtig und sieht mich bittend an.

Verächtlich schnaube ich auf als Neji mich ruckartig zu sich zieht.

„Rede mit ihm.“ antwortet er mir auf meinen fragenden Blick.

Entsetzt starre ich Neji an der mir daraufhin nur einen Kuss auf die Wange gibt.

Ich schiele wieder zu meinem Vater der mich flehend ansieht. Ich nicke leicht und verlasse mit meinem Vater die Disko. Draußen angekommen erzittere ich erst einmal durch die kühle Nachtluft und es bildet sich eine leichte Gänsehaut auf meinem Körper.

Wir setzten uns auf eine naheliegende Bank und ich starre stur geradeaus.

„Du bist wirklich hübsch geworden Tenten!“ nuschelt er und ich bekomme wieder eine Gänsehaut.

„Warum bist du hier?“ frage ich ihn monoton.

„Ich wollte dich sehen..“

„Nein. Ich meine HIER!“ frage ich ihn etwas genauer. Es würde mich nämlich wirklich interessieren woher er wusste das ich hier bin.

„Naja...also ich war bei euch zuhause. Und als ich klingeln wollte habe ich gehört wie schon jemand zur Türe geht also habe ich mich versteckt. Du warst es mit diesem Jungen. Dann bin ich euch gefolgt...ich war aber nicht sicher, ob ich es wirklich wagen sollte dich anzusprechen. Deswegen habe ich mich erst nicht getraut aber ich dachte,

ich muss einfach mit dir reden. Ich habe dich vermisst Tenten!"

ich schnaube erneut verächtlich und schüttle den Kopf.

„DU hast MICH und Mutter einfach alleine gelassen! Hast gemeint, ich sei alt genug und dein neues Kind braucht seinen Vater...sag, was ist passiert das du dich wieder meldest?!" zische ich ihm zu und verkrampfe meine Finger in meiner Shorts.

„Weißt du Tenten, das wollte ich alles nicht, ehrlich! Kuraiko wollte das! Sie wollte das ich mich von deiner Mutter trenne und auch zu dir den Kontakt abbreche. Ich habe das nie gewollt!" sagt er noch und starrt dann zu Boden.

Kuraiko...die neue Frau meines Vater's...also ist sie Schuld an allem.

Wut überkommt mich und ich springe von der Bank auf.

„Und nur weil sie es so wollte hast du mich allein gelassen?" schreie ich ihm entgegen und kann nicht verhindern das sich Tränen in meinen Augen sammeln.

Mein Vater steht ebenfalls auf und sieht mich entschuldigend an.

„Es tut mir ehrlich Leid Tenten. Ich habe es nicht mehr ohne dich ausgehalten also wollte ich dich wiedersehen. Mir ist es egal, was Kuraiko davon hält! Ich kann verstehen, wenn du mich nicht mehr sehen möchtest aber ich bitte dich mir noch eine Chance zu geben." flüstert er und und legt mir eine Hand auf die Schulter.

Seine Berührung löst etwas in mir aus.

Nachdenklich schaue ich ihm in die Augen. Ich stehe vollkommen ihm Zwiespalt!

Zwar habe ich meinen Vater so unendlich vermisst, weiß aber nicht ob ich ihm wirklich wieder verzeihen oder vertrauen kann.

„Lass mir bitte Zeit. Ich muss das erst einmal verarbeiten!" nuschle ich woraufhin mein Vater heftig nickt. Ein leichtes lächeln umspielt seine Lippen und er atmet erleichtert aus.

„Sag mal, ist der junge Mann da vorne dein Freund?" fragt er mit hochgezogener Augenbraue aber immer noch lächelnd und nickt an mir vorbei.

Fragend drehe ich mich um und sehe Neji an einer Wand gelehnt und in unsere Richtung starren.

Ich kann mir ein leichtes kichern nicht verkneifen und laufe schnell auf ihn zu. Ich stelle mich neben Neji und beobachte ihn dabei, wie er meinen Vater mustert als sich dieser vor Neji stellt.

„Hi, ich bin Hiroki.Tenten's...Vater." nuschelt dieser leicht lächelnd und reicht Neji die Hand.

Neji nimmt seine Hand entgegen und schüttelt sie leicht.

„Neji. Neji Hyuuga. Tenten's Freund!"

„Ich würde mich freuen, wenn wir uns mal zu dritt treffen könnten. Dann könnte ich dich besser kennenlernen Neji..." fragt mein Vater ernst und sieht Neji in die Augen.

Neji nickt und lächelt meinen Vater leicht an.

Wir schweigen einige Sekunden und die Situation ist äußerst unangenehm.

„Also...Ich muss dann mal...Tenten wenn...wenn du dich entschieden hast, melde dich bitte, ja?!" fragt mein Vater leise und gibt mir einen Zettel mit seiner Handynummer.

Ich stecke den Zettel ein und nicke meinem Vater dann leicht lächelnd zu.

Dieser dreht sich ebenfalls lächelnd um und geh woraufhin Neji sich sofort zu mir dreht und mich fragend ansieht.

„Ich erzähle ihm alles und muss wieder meine Tränen unterdrücken.

Neji nimmt mich wieder in den Arm.

„Es ist deine Entscheidung Tenten! Vielleicht solltest du dich erst einmal richtig mit ihm unterhalten und dann deine Entscheidung fällen!"

ich nicke leicht und kurz darauf gehen wir wieder in die Disko und klären Sasuke und

Sakura auch auf.

Die beiden sind der gleichen Meinung wie Neji...!

„Also Leute, lasst uns noch ein wenig Spaß haben!“ flötet Sakura und zieht Sasuke auf die Tanzfläche.

Lächelnd nehme ich Neji's Hand und ziehe ihn ebenfalls auf die Tanzfläche und zusammen haben wir noch eine Menge Spaß bevor wir todmüde ins Bett fallen.